

## **Barrierefreies Bildungsprogramm**

### **Angebote für taube und hörbeeinträchtigte Menschen**

April bis August 2022

#### **1. Sonderausstellung**

**„Nina Canell. Tectonic Tender“**

**30.4.–22.8.2022**

Nina Canell (\* 1979-) befasst sich mit Prozessen, Transformationen und der Interaktion von Materialien. In ihrer künstlerischen Praxis geht es weniger um abgeschlossene Werke. Vielmehr stehen Synergien, Verbindungen und Unvorhersehbarkeiten im Vordergrund. Canell setzt vielfältige Materialitäten ein, unter anderem Elektrizität, Gummiharz, Sauerstoff, Wasser, Unterseekabel oder Schnürsenkel. Ihre Arbeiten sind bekannt für ihren experimentellen Charakter. Sie stellen die Eigenschaften vermeintlich toter, inaktiver oder instrumentalisierter Materie in Frage. So werden Energieflüsse wahrnehmbar, Material lebendig und raum-zeitliche Verbindungen deutlich.

#### **Eröffnung mit DGS**

Fr 29.4.2022, 19:00–20:00 Uhr

Berlinische Galerie, Alte Jakobstr. 124–128, 10969 Berlin-Kreuzberg

Eröffnung der Ausstellung „Nina Canell. Tectonic Tender“.

Die Eröffnung wird simultan in Deutsche Gebärdensprache (DGS) übersetzt.

Die Teilnahme ist kostenfrei, ohne vorherige Anmeldung.

#### **Kurator\*innenführung**

Mo 2.5.2022, 14:00–15:00 Uhr

Berlinische Galerie, Alte Jakobstr. 124–128, 10969 Berlin-Kreuzberg

Führung in der Ausstellung „Nina Canell. Tectonic Tender“ mit Thomas Köhler, Direktor der Berlinischen Galerie.

Die Führung wird simultan in Deutsche Gebärdensprache (DGS) gedolmetscht.

Die Teilnahme ist im Museumseintritt enthalten. Anmeldung vor Ort, wir empfehlen rechtzeitiges Erscheinen, da die Teilnehmer\*innenzahl begrenzt ist.

Link zum Kalender-Eintrag der Berlinischen Galerie:

<https://berlinischegalerie.de/veranstaltung/kuratorinnenfuehrung-mit-dgs-nina-canell/116135/>

## **Kunstgespräch in DGS**

So 7.8.2022, 14:00–15:30 Uhr

Berlinische Galerie, Alte Jakobstr. 124–128, 10969 Berlin-Kreuzberg

Ein Gespräch mit der Kunstvermittlerin Veronika Kranzpiller lädt zum gemeinsamen Austausch ausschließlich in Deutscher Gebärdensprache (DGS) über die Ausstellung von Nina Canell ein.

In Kooperation mit dem Museumsdienst Berlin

Eintritt und Führung sind kostenfrei, ohne vorherige Anmeldung.

Link zum Kalendereintrag der Berlinischen Galerie:

<https://berlinischegalerie.de/veranstaltung/kunstgesprach-in-dgs-nina-canell/116112/>

## **2. Aktuelle Informationen zur Teilnahme an einer Führung**

Zur allgemeinen Sicherheit wird um die Einhaltung der Hygieneregeln gebeten.

Für Führungen gilt zusätzlich:

- Bitte melden Sie sich vor Beginn der Führung an der Kasse an. Reservierungen vorab sind nicht möglich.

Die aktuellen Hygienemaßnahmen in der Berlinischen Galerie:

<https://berlinischegalerie.de/besuch/ihr-besuch/hygienemassnahmen/>

## **3. Informationen zum Museum**

### **Berlinische Galerie**

Landesmuseum für Moderne Kunst,  
Fotografie und Architektur  
Stiftung Öffentlichen Rechts  
Alte Jakobstraße 124–128  
10969 Berlin

[bg@berlinischegalerie.de](mailto:bg@berlinischegalerie.de)

Tel 030-789 02-600

[www.berlinischegalerie.de](http://www.berlinischegalerie.de)

### **Öffnungszeiten**

Mittwoch–Montag 10–18 Uhr

### **Eintrittspreise**

Tageskarte 10 Euro

Ermäßigt 6 Euro (gilt auch für Gruppen ab 10 Personen)

Zu Sonderausstellungen können erhöhte Eintrittspreise gelten.

Freier Eintritt bis 18 Jahre



Ermäßigung bei Vorlage eines Schwerbehindertenausweises und freier Eintritt für jeweils eine anerkannte Begleitperson  
Tickets sind online oder vor Ort erhältlich.

Museumssonntag: Jeder erste Sonntag freier Eintritt für alle Besucher\*innen! Bitte buchen Sie [hier](#) vorab online ein Zeitfensterticket. Wenige Restkarten sind vor Ort erhältlich.

### **Anreise**

Bus: M29 Waldeckpark, 248 Jüdisches Museum

U-Bahn: U1/ U3 Hallesches Tor, U6 Kochstr. /Hallesches Tor, U8 Moritzplatz

Von den Bushaltestellen Waldeckpark (Linie M29) und Jüdisches Museum (Linie 248) sind es jeweils etwa 400 m zum Museum. Die nächstgelegenen barrierefreien U-Bahnhöfe sind Hallesches Tor (U1/ U6, ca. 1,2 km entfernt) und Kochstraße/Checkpoint Charlie (U6, ca. 1 km entfernt).